

Großer Knatsch

Paris. Die Führungskrise im Organisationskomitee (OK) der Olympischen Winterspiele 2030 in den französischen Alpen weitet sich aus. Am Mittwoch gab das OK den Rücktritt des Geschäftsführers Cyril Linette bekannt, der 55jährige lag seit Wochen im Streit mit Edgar Grospron, Präsident des Comité d'Organisation des Jeux Olympiques et Paralympiques (COJOP). Linette ist die vierte Führungskraft, die das COJOP innerhalb von zwei Monaten verlässt. Zuvor hatten Direktorin Anne Murac, Kommunikationschef Arthur Richer und Bertrand Méheut, Vorsitzender des Vergütungsausschusses, ihre Ämter niedergelegt. Der Konflikt zwischen Grospron, Buckelpistenolympiasieger von 1992, und Linette spitzte sich zuletzt zu, dabei hatte Grospron den früheren Journalisten selbst für das COJOP ausgewählt. Bei einer Anhörung vor einem Ausschuss des französischen Senats am Mittwoch weigerte sich Grospron, Details der Auseinandersetzung mit Linette offenzulegen, er berief sich auf eine Vertraulichkeitsklausel. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/518241.olympia-großer-knatsch.html>